

# Bloody black rose

## Wer nicht wagt, der nicht gewinnt!

Von -salira-eki-

### Kapitel 20: Noch 5 Tage / Liebe und Zerbrochenes

Mitten in der Nacht riss Mikan die Augen wieder auf. Hektisch rannte sie zu ihrem Handy und wählte die Nummer von Hidate Honda. Dieser ging zwar dran, doch er herrschte sie wütend an: „Du hast Arrest, also kein Handy!“

Doch Mikan konnte noch ein Wort sagen, bevor die Verbindung unterbrochen wurde: „Anti-“ Weiter kam sie nicht, als ihr das Handy aus der Hand geschlagen wurde und an der Wand zerschellte. „Onkel...“ wütend sah die Schülerin zu ihrem Onkel hoch. Yasuo Sakura grinste leicht, bevor er zum Schlag ausholte. Mikan wich nach hinten aus, doch ihr Zimmer war recht klein und sie hatte nicht viele Ausweichmöglichkeiten. Yasuo kam ihr nach und erwischte sie am Bein. Mit einem festen Ruck brachte er seine Nichte zu Fall und sie knallte mit dem Kopf gegen den Bettrahmen. Benommen trat Mikan nach ihm, doch der Mann schlug ihr Bein lässig zu Seite. Mikan bemerkte wie eine warme Flüssigkeit an ihrem Kopf runterlief, dennoch rutschte sie nach hinten und versuchte sich aufzurichten. Doch Yasuo preschte nach vorn und packte die noch am Boden liegende Mikan am Hals. Keuchend rang sie nach Luft, doch ihr Onkel drückte erbarmungslos zu. Erst als sie ohnmächtig wurde, ließ er von ihr ab. Sein selbstgefälliges Grinsen verschwand und er zog Mikan über seine Schulter. Mit einem letzten Blick durch das Zimmer verschwand er.

Nur wenige Augenblicke später betrat eine hochgewachsene Person, sie zog ihr Hand aus einer Taschen und wählte eine Nummer: „Es ist soweit!“ Dann verließ sie den Raum. Persona rannte an der Person vorbei, doch er bemerkte sie nicht. Er trat in Mikans Zimmer und anschließend tauchte ein Schüler auf, beide starrten das Blut an, das an der Stelle zurückgeblieben war wo Mikan gelegen hatte.

Ein Geräusch hinter Natsume ließ ihn herumfahren. Er kniete in Abwehrhaltung neben dem Bett und sah zu Persona hoch, der bleich auf das Blut starrte.

Der Lehrer sah zu dem Schüler: „Los!“ Natsume nickte und die zwei teleportierten sich vor das Wohnheim, wo sie auf Luca und Hotaru stießen. Diese warfen beide je eine Agentenausrüstung zu und Hotaru zog ein Display hervor auf dem ein 3D-Globus erschien. Ein einsamer Punkt blinkte irgendwo in Europa.

Vorsichtig sah Hotaru zu dem Lehrer, doch dieser erwiderte den Blick nur kurz: „Wir werden uns einen halben Kilometer entfernt hin teleportieren, Holm und LuNo. Ihr werdet euch in sämtlich Überwachungsmedien einhacken und uns per Funk beistehen. Wir dürfen nicht zu nahe ran, denn die Entführer könnten unsere Alice bemerken! Wir

müssen wohl auf die übliche Art vorgehen.“ Widerwillig nickten die zwei und Natsume ergriff etwas zögernd Personas Arm.

Persona verschwamm die Sicht als Natsume die zwei nach Europa teleportierte. Das erste was er sah war eine sternenklare Nacht. Natsume zog seine Hand schnell zurück und ging los. Persona folgte ihm. Leise schlichen sie durch die kühle Nacht Europas.

Hotaru und Luca sahen noch wie die zwei verschwanden und eilten sofort zu Hotarus Werkstatt. Als sie um eine Ecke bogen, trafen sie auf Hidate Honda, der an eine Wand gelehnt wartete. Beide verlangsamten ihre Schritte und verneigten sich im Vorbeigehen. Dennoch gingen sie ohne zu stoppen weiter. Hidate jedoch stellte sich ihnen in den Weg. „Ihr werdet wo anderes gebraucht, die zwei kommen alleine zurecht!“ „Was woher...“ Misstrauisch hinderte Hotaru Luca am Weiterreden und nickte leicht. „Was ist der Auftrag?“ Nun sah Luca skeptisch zu dem Lehrer. Dieser erwiderte den Blick kühl: „Mitkommen!“ Kommentarlos folgten die Schüler ihm. Nach wenigen Minuten erreichten sie Hotarus Werkstatt. Dort nahm jeder Platz und Hidate sah zu Boden: „Ihr zwei werdet heute nach Süd-Amerika reisen, dort trifft ihr ein paar ehemaligen Schüler der XDAA, welche dort ermittelt haben. Sie haben sehr wichtige Informationen... ihr reist in einer halben Stunde ab.“

Natsume steckte sich den Kopfhörer in das Ohr und kontaktierte Holm und LuNo. Doch keiner antwortet ihm. Erst beim 4-mal bekam er eine etwas verzerrte Rückmeldung. „Sorry NaHy wir sind unterwegs, wir bekamen einen Auftrag, aber wir helfen euch trotzdem.“ Natsume nickte aus Reflex und ließ sich alle wichtigen Infos über das Gebiet geben, wo Mikans Signal herkam. Das Signal war recht schwach, dennoch verstanden Natsume und Persona alles. Dann brachen sie den Kontakt ab und schlichen weiter. Schnell erreichten sie ein Gebäudekomplex, welcher hell erleuchtet war und dennoch verlassen erschien. Die Fassaden bröckelten bereits und überall wucherte Unkraut. Zeitgleich erblickten die zwei einen teilweise sichtgeschützten Weg zum ersten Gebäude. Dort angelangt kletterten sie auf das Dach und überblickten die Situation. Persona deutete auf ein Gebäude mit vier Stockwerken, Schatten waren in den hell erleuchteten Fenstern zu sehen.

Als Mikan wieder zu sich kam, bemerkte sie zuerst die Schmerzen an ihrem Hals und ihrem Kopf. Nur mit Mühe konnte sie ihre Augen öffnen. Es war stockfinster um sie herum, und sie hörte Stimmen, die weit entfernt schienen. Sie richtet sich auf und bemerkte die Fesseln an ihren Händen. Aber keine an den Füßen, misstrauisch zog sie an den Fesseln. Nach einer Weile kam sie auf die Füße und taumelte in Richtung der Stimmen. Doch sie kam nicht weit, als schon eine Tür aufgerissen wurde und helles Licht in den Raum fiel. Geblendet hob sie eine Hand vor die Augen und erkannte das ernste Gesicht von Yasou. Nach und nach gewöhnte Mikan sich an das Licht und erkannte mehrere Personen hinter ihrem Onkel. Erschrocken sog sie Luft ein und stolperte nach hinten.

Natsume bemerkte wie eine weitere Person in die Raum gebracht wurde. Mit einem brutalen Stoß fiel diese zu Boden und blieb dort regungslos liegen. Persona verkrampfte sich neben ihm und murmelte: „Mikan...“ Wütend formte Natsume eine Faust, doch dann deutet er auf das Dach des Gebäudes. Natsume hatte bemerkt, dass alle Gebäude untereinander mit Leitern verbunden waren. Sofort sprang er auf und rannte los. Doch Persona blickte noch einmal zu Gebäude vor Mikan war und folgte

ihm schnell. Nach einer anstrengenden Klettertour über mehrere Gebäude erreichten sie die Stelle über den Fenstern des Raumes in dem Mikan war.

Mikan stolperte in den Raum und sah die Person an, die gemütlich auf dem Sofa saß. Plötzlich wurden sie von hinten gestoßen und sie stürzte schwer. Erschöpft blieb sie liegen und sah zu der Person auf dem Sofa: „Wieso?“ Ihre Stimme war kratzig und leise. Doch ihr Gegenüber antwortet nicht sofort sondern lachte nur: „Keine Sorgen Mirei, du wirst es noch erfahren.“ Mikan presste ihre Lippen aufeinander und blieb stumm.

Natsume ergriff das andere Ende von dem Seil das Persona gespannt hatte und sicherte sich. Er sprang von der Dachkante ab und seilte sich bis übers Fenster ab. In einem bestimmten Winkel konnte er Mikan erkennen, welche immer noch am Boden lag. Doch nun redete sie mit jemandem. Erst als er seinen Blickwinkel änderte, erkannte er ihren Gesprächspartner. Verwirrt sah Natsume nach oben wo Persona sich zu ihm runter seilte. Der Schüler deutete dem Mann wieder nach oben zu klettern, dort erklärte dieser ihm wer bei Mikan war. Zuerst verwirrt und dann wütend drehte sich Persona um. Doch als er wieder zu Natsume sah, sah er nur müde aus. „Ok das ändert vieles...“

Mikan wandte den Blick ab und sah aus dem Fenster. Es war eine sternenklare Nacht, Mikan erkannte verschiedene Sternbilder, welche typisch für Europa waren. Sie seufzte und sah zurück ins Zimmer: „Direktor Mamoru-Sama... wieso nur? Was hat Sie so verändert? Wieso haben Sie ihren Tod vorgetäuscht?“

Der Mann lachte leise und erhob sich, nur um sich neben Mikan niederzuknien. „Weil ich mehr will, mehr Macht! Und zwar um jeden Preis, egal wie...“ Er legte ihr sanft eine Hand an die Wange. „Egal wie. Das musst du verstehen und du wirst es schon bald.“ Mikan richtet sich auf und rutschte etwas nach hinten. Wütend funkelte sie ihn an: „Nein so etwas will ich nicht verstehen... auf keine Fall... Hitomi... du hast sie geopfert!?... nein...“ Mamoru lächelte immer noch sanft: „Ja hab ich... sowie auch du deinen Teil leisten wirst. Ob du willst oder nicht!“ Erneut hob er seine Hand, doch Mikan schlug sie weg und stand schwerfällig auf. Mamoru folgte ihr und blickte auf sie herunter. „Ob du willst oder ni...“ Mamoru wurde mitten im Satz unterbrochen, als Natsume und Persona durch das Fenster hereingesprungen kamen. Natsume hatte so viel Schwung, dass er Mamoru am Rücken traf und dieser auf Mikan zustürzte. Mikan sprang gerade noch rechtzeitig zur Seite und stieß gegen das Sofa.

Natsume kam auf den Füßen auf und ergriff Mikans Hand. Er zog sie mit sich, während Persona zeitgleich eine Blendgranate fallen ließ. Natsume ergriff auch Personas Arm und teleportierte sich weg, direkt auf das Dach des Gebäudes. Verwirrt sahen Mikan und Persona den Schüler an. „Etwas blockiert mein Tele-Alice!“ Erklärte Natsume. „Ganz recht Junge!“ ertönte es hinter ihnen. Mamoru trat aus dem Schatten und Natsume trat vor Mikan. „So wird es gleich noch viel interessanter.“ Persona zog Mikan mit nach hinten.

„Hinter dir NaHy!“ Plötzlich erklang die Stimme von Holm und Natsume wirbelte herum. Im letzten Augenblick konnte er den Angriff von Yasou aufhalten und wurde nach hinten gedrückt. Doch er fiel nicht hin, denn eine Hand stützte ihn am Rücken. Erschrocken traten Mamoru und Yasou einen Schritt zurück. „Yuka!“

Mikan aber machte einen kleinen Schritt nach vorne: „Mom... was... wie?“ Yuka ergriff Natsumes Hand und erschien augenblicklich neben Mikan und Persona. Natsume ergriff Mikan und Yuka Persona, und teleportierten sich in Natsumes Zimmer in der Alice Akademie. Dort starrten alle Yuka an, welche Mikan zärtlich in den Arm nahm. „Yuka-Senpai bist du ok?“ Persona trat nach vorne und Yuka lächelte: „Serio, wie geht es dir?“ Persona errötet: „Mir geht es gut und dir?“ Mikan stand dazwischen und blinzelte verwirrt. Auch Natsume war verwirrt: \*Der benimmt sich wie ein verliebter Schuljunge.\*

Verwirrt sah Mikan zu ihrer Mutter und dann zu Persona, der verlegen zu Boden sah. /hehe jop Serio wird ab hier total OOC =D/ Auf einmal verschwamm ihr die Sicht und sie verlor ihr Gleichgewicht. Mikan merkte noch wie sie zur Seite wegkippte, dann wurde alles dunkel.

Natsume sah wie Mikan zu Seite fiel und ihre Augen schloss. Schnell fing er sie auf und hielt sie fest an sich gedrückt. Yuka eilte zu ihrer Tochter und legte ihr eine Hand auf die Stirn. Ein erleichtertes Seufzen erklang und Yuka meinte: „Sie ist ok... nur erschöpft...“

Erleichtert verstärkte Natsume seinen Griff und hob seine Freundin hoch. An seinem Bett legte er sie nieder und drehte sich zu den anderen um. „Was machen Sie hier, Yuka?“

Diese sah zu Mikan und meinte: „Ich wurde von Hidate Honda gebeten, euch zu helfen. Ich übernahm die Rolle von Holm (und somit auch ihre Stimme), welche einen anderen Auftrag hatte, bei dem absolute Funkstille herrschen sollte. Da es um Mikan ging, habe ich zu gestimmt.“ Natsume nickte leicht und deutet alle auf dem Sofa an der Wand Platz zu nehmen, während er sich in den einzelnen Sessel setzte. „Und ihr zwei kennt euch näher?“ Dem Schüler glitt ein schiefes Grinsen über die Lippen. Yuka fing an mit Lachen und meinte: „Serio ist mein Kohai gewesen hier an der AA... und durch einen Unfall mit seinem Alice ist... Mikans Vater umgekommen...“ Serio stützte seinen Kopf mit einer Hand ab und meinte: „Wäre Sensei nicht gestorben, dann...“

Yuka unterbrach ihn einfach indem sie ihm fest auf den Rücken klopfte. Persona verstummte und Natsume musste grinsen. Doch das änderte sich schnell, als seine Gedanken wieder zu Mikan wanderten. „Das Ganze war geplant. Die AAO hat es auf Mikan abgesehen. Aber weshalb genau?“

Yuka wurde wieder ernst und meinte: „Das weiß ich noch nicht, aber ich werde es herausfinden... doch bis dahin muss Mikan geschützt werden.“

„Jep so is es.“ Sprach jemand hinter Natsume. Dieser drehte sich um und erblickte eine schwarzhaarigen Mann und eine Frau mit weißem Haar. Beide waren grau gekleidet und trugen weiße Masken. „LuNo und Halm! Ihr seid bereits zurück!?“

Nachdem die zwei Neuankömmlinge ihre Masken abgelegt hatten, setzten Hotaru und Luca sich neben Yuka. „Es ging eigentlich recht schnell, aber dafür war es wirklich wichtig.“ Luca sah zu Hotaru welche nickte und sagte: „Scheinbar verschwinden überall Agenten von den verschiedenen Akademien... und jeder von ihnen hat mindestens einmal mit Mikan zusammen gearbeitet.“ Yuka nickte: „Ja das ist leider wahr, aber das wichtigste ist folgendes; alle tauchen wieder auf, ohne Alice und ohne Erinnerung an die Existenz von Alicen, als wären sie nie auf eine AA gegangen.“

„Und es werden immer mehr...“ Natsume sah zu Mikan: „Irgendwer kann Alice stehlen und eventuell auch Erinnerungen. Und Mikan steht damit in Verbindung...“ Yuka nickte: „Es gab bisher nur eine Person, die je Erinnerungen stehlen konnte. Der Gründer der Alice Akademien überall auf der Welt. Der mächtigste Mann der Welt...“

Nachdem Yuka sich bei Hidate Honda gemeldet hatte, wurde sie wieder offiziell als Agentin der AA Tokio aufgenommen, denn sie arbeitete schon länger wieder für diese. Nur diesmal unter der Anleitung der Lehrer der XDAA.

Luca und Hotaru übernahmen die Leibwache für Mikan, welche die ganze Nacht durch schlief und sich nicht rührte. Natsume begleitete in der gleichen Zeit Yuka und Persona zu einer Versammlung mehrerer AA's um alle Informationen zu sammeln.

Am nächsten Morgen

Luca sah aus dem Fenster und meinte müde: „Man bin ich fertig... wann kommt denn unsere Ablösung?“ „BUUH“ wurde dem Pheromon-jungen plötzlich in die Ohren geschrien und er sprang nach vorn. Entsetzt drehte er sich um und sah Tsubasa Andou ins Gesicht, der mit einem fetten Grinsen auf dem Bett kniete. Neben ihm saß Misaki Harada: „Die Ablösung ist dahaaa (^.^)v“